

«Impuls Zusammenleben AargauSüd» ist ein gemeinsames Projekt von 10 Gemeinden, Kanton und Bund. Es verfolgt das Ziel, das Zusammenleben im ländlichen Raum zu stärken, und gesellschaftliche Integrationsprozesse sowie den sozialen Zusammenhalt zu fördern. 2017 widmete sich das Projekt einer breiten Massnahmenpalette mit verschiedenen lokalen und regionalen Schwerpunkten.

### Handlungsfeld «Freiwilligenarbeit»

Die Stärkung der Freiwilligenarbeit – wesentlicher Pfeiler der Zivilgesellschaft – ist ein wichtiges Anliegen von «Impuls Zusammenleben». Freiwilliges Engagement soll gezielt gefördert, stärker wertgeschätzt und besser sichtbar gemacht werden. Dies betrifft auch die wertvolle Arbeit der Vereine. 2017 lud «Impuls Zusammenleben» deshalb bereits zum zweiten Mal zu einem regionalen «Gipfeltreffen der VereinspräsidentInnen» und lieferte mit Beiträgen von prominenter Seite (Gastredner Röbi Koller) sowie mit regionalen Beispielen (Beispiel Crowdfunding) diverse Inputs für die Vereinsverantwortlichen. «Impuls Zusammenleben» nimmt auch Anliegen aus der Vereinslandschaft auf, beispielsweise mit dem Aufbau einer regionalen Vereinsdatenbank und einer Tauschplattform für Vereins-Infrastruktur.



Gipfeltreffen der Vereinspräsidenten mit Gastredner Röbi Koller, 4. November 2017, MZH Gontenschwil

Eine Grundlage für die weitere Förderung von individuellen freiwilligen Engagements ist die neue Pilotmitgliedschaft der Region bei Benevol: Organisationen ohne bezahlte Mitarbeitende aus der Region erhalten so automatisch Zugang zu Vorteilen wie vergünstigten Vereinsweiterbildungen oder einer kostenlosen Nutzung der Plattform «Benevol-Jobs».

### Handlungsfeld «Integration»

Die neue Fachstelle Integration von «Impuls Zusammenleben» engagiert sich, gemeinsam mit Partnern wie dem Netzwerk Integration Oberwytental oder der Interkulturkommission Kulm, zugunsten von integrationsfördernden Projekten in der Region. Sie steht Integrationsakteuren, Kursleitenden und Freiwilligen beratend und unterstützend zur Seite und initiiert bei Bedarf geeignete Angebote. In 43 Fällen stand die Fachstelle Integration 2017 für Anfragen von Einzelpersonen oder Institutionen zu integrationsrelevanten Fragen zur Verfügung.



«Stammtisch Deutsch» in Unterkulm

Im Bereich der Deutschkurse wirkt die Stelle koordinierend; zusätzlich wurden 2017 in Reinach und Unterkulm mit den «Stammtischen Deutsch» als Ergänzung zum regulären Kursangebot neu zwei niederschwellige Konversationsangebote lanciert. Zugunsten der Gemeindemitarbeitenden organisierte die Fachstelle im Herbst 2017 ein Weiterbildungsangebot zum Thema «Umgang mit Migration und Vielfalt». In Teufenthal erarbeitete die Fachstelle in Zusammenarbeit mit Gemeinde und Schule das Konzept für einen neuen, niederschweligen Eltern-Kind-Treff (Eröffnung im März 2018). Die lokalen Projekte des Netzwerks Integration («MuKi-

Treffen», «Spielend Deutsch», «Family Literacy» u.a.) werden neu unter dem Dach von «Impuls Zusammenleben» und mit fachlicher Unterstützung durch die Fachstelle Integration durchgeführt.

### Handlungsfeld «Kind und Familie»

Die 2016 entstandene regionale Arbeitsgruppe «Frühe Förderung» zeigte sich auch im zweiten Jahr ihres Bestehens aktiv: Im April organisierte sie das zweite Vernetzungstreffen der Akteure im Früh- und Vorschulbereich in Zetzwil, in dessen Rahmen eine Referentin des Netzwerks Kinderbetreuung den Fachpersonen aus der Region den sogenannten «Orientierungsrahmen» vorstellte – das wichtigste Referenzdokument für die Arbeit mit Kindern von 0-5 Jahren. Neu steht dank des Engagements der AG auf der Webseite von «Impuls Zusammenleben» eine Übersicht über alle Angebote der Region für Kinder von 0-5 Jahren zur Verfügung.

### Handlungsfeld «Jugend»

Den Schwerpunkt im Jahr 2017 bildete der Ausbau des Freizeithauses «Onderwerch». Das Leitungs- und Freiwilligenbüro wurde mit Zivildienstleistenden und Sozialeinsätzen soweit eingerichtet, dass der erste Teilbetrieb starten konnte. Im Keller bauten Freiwillige die Musik-Proberäume aus, zwei konnten von den Mietergruppen fertig eingerichtet werden. Im Hintergrund liefen Planungsarbeiten für den definitiven Ausbau und den zukünftigen Betrieb, die Gemeinde Reinach bewilligte als Liegenschaftseigentümerin den nötigen Kredit. Mit fünf Firmen konnten Lehrlingsprojekte für die Arbeiten vereinbart werden.



1. Umbaustappe im «Onderwerch»



Barkurs für Jugendliche des Vereins «AfterSun», 3. September 2017

Mit dem Tanzevent „Time to Join“ in der Eishalle Reinach, der jungen Bühne am Dorffest Menziken sowie der Openair-Musiklounge am Jugendfest Reinach engagierten sich verschiedene Freiwillige zugunsten von attraktiven Veranstaltungen für junge Menschen in der Region. Nach den Sommerferien bereiteten sich 16 junge Erwachsene im Freizeithaus mit einem Barkurs auf den Einsatz an der Bar der Veranstaltung „After-Sun“ in Zetzwil vor; neben dem Bar-Handwerks wurde der verantwortungsbewusste Umgang mit Alkohol gelernt und diskutiert. Mit Eltern und Jugendlichen wurden diverse niederschwellige Gespräche geführt. Verschiedene Gemeinden in der Region wurden von der Fachstelle bei jugendspezifischen Projekten und Fragestellungen (vor allem zu Fragen im öffentlichen Raum) unterstützt.

### «Tag der Nachbarn» und weitere Veranstaltungen



Vielfältige Nachbarschaftsanlässe am «Tag der Nachbarn», 19. Mai 2017



Regionaler Flohmarkt, 26. August 2017

Ein gutes Zusammenleben und ein funktionierendes Miteinander geschieht in der Regel vor allem im unmittelbaren Umfeld. Aus diesem Grund beteiligte sich unsere Region 2017 erstmals als Pilotregion für den «Tag der Nachbarn». Die Gemeinden motivierten ihre Bevölkerung, verbunden mit einem Wettbewerb, sich am letzten Freitag im Mai eine besondere Aktion mit ihren oder für ihre Nachbarn

auszudenken. «Impuls Zusammenleben» engagierte sich 2017 zudem an diversen weiteren Veranstaltungen – dies oft in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Akteuren:

04.03.2017	Weiterbildungsveranstaltung «Respekt!» für die Fussballvereine der Region
21./22.04.2017	«Time to join» - Event in der Eishalle Reinach, vorbereitet und durchgeführt mit Jugendlichen
25.04.2017	2. Regionales Vernetzungstreffen der Akteure im Vorschulbereich, Zetzwil
29./30.04.2017	«Wind aus Südosten» - Multikulturelles Fest im Theater am Bahnhof (TaB*) in Reinach
19.05.2017	Regionaler Aktionstag zum «Tag der Nachbarn»
10./11.06.2017	Junge Bühne am Dorffest Menziken
30.06./01.07.2017	Openair-Lounge und Spezialitäten aus aller Welt am Jugendfest Reinach
26.08.2017	Regionaler interkultureller Flohmarkt (mit IG Flohmarkt, Netzwerk Integration u.a.)
03.09.2017	Barkurs -Veranstaltung für junge Erwachsene
21.09.2017	«Zusammen arbeiten - zusammen leben» (mit Pforte Arbeitsmarkt)
04.11.2017	Regionales Gipfeltreffen der Vereinspräsidenten, Gontenschwil

### Projekt «Jobwärts»

2017 übernahm Impuls Zusammenleben den regionalen Koordinationsauftrag bei der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich, und initiierte – mit Unterstützung durch den Swisslos-Fonds – ein eigenes Beschäftigungsprogramm zugunsten von Sozialhilfebeziehenden und Asylsuchenden. Im Projekt «jobwärts» stellen die Gemeinden gemeinnützige Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung, und freiwillige MentorInnen begleiten die Teilnehmenden bzw. deren Einsätze.



Freiwillige MentorInnen begleiten die Jobwärts-Einsätze



Jobwärts-Unterstützung beim Entsorgungsplatz...



...und beim Neujahrsapéro.

2017 standen in den Gemeinden bereits 25 MentorInnen im Einsatz und es konnten 10 Gruppen-Einsätze und 7 Einzel-Dauereinsätze (mind. 3 Monate) durchgeführt werden. Es wurden ca. 770 gemeinnützige Stunden von Sozialhilfebeziehenden und Asylsuchenden geleistet, sowie über 1000 Stunden von den Mentoren. Obwohl sich zeigt, dass die Deutschkenntnisse der Asylsuchenden für den 1. Arbeitsmarkt überwiegend ungenügend sind, konnten erste kleine Erfolge (Abmeldung von der Sozialhilfe, Teilzeitstellen) verzeichnet werden.

### Projektförderung

Das Ziel der Projektförderung ist es, Initiativen von Gruppen, Vereinen und Personen in der Stärkung des Zusammenlebens zu unterstützen. Für sechs Ideen wurde Projektunterstützung beantragt, fünf davon entsprachen den Kriterien. Mit den vier Fussballvereinen der Region wurde eine Weiterbildung zum Thema «Respekt» durchgeführt. Das Projekt «Wyna-Beach» in Oberkulm, die Idee eines Dorfladens/Begegnungsortes für Birrwil, die multikulturelle Wochenende «Wind aus Südosten» im TaB, sowie das Tanzprojekt «Time to join» konnten fachlich begleitet und finanziell unterstützt werden.



Weiterbildung «Respekt!» mit den FCs, 4. März 2017

Die Stärkung eines guten Zusammenlebens kann nur in enger Zusammenarbeit mit vielen lokalen und regionalen Akteuren gelingen. Impuls Zusammenleben dankt allen Kooperationspartnern für ihr Engagement und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im 2017. Weitere Infos zu bisherigen und künftigen Aktivitäten von Impuls Zusammenleben: [www.impuls-zusammenleben.ch](http://www.impuls-zusammenleben.ch).